Ein Sommer in New York – The Visitor

Was für eine Überraschung, dieser Film.
Der Uni-Professor Walter Vale, der das wohl langweiligste aller Leben führt, fährt zu einem Vortrag nach New York und trifft in seiner Stadtwohnung ein Einwandererpärchen an. Nach anfänglicher Reserviertheit taut er langsam auf, läßt die beiden weiter bei sich wohnen und freundet sich sogar mit dem jungen Tarek an, der ihm das Djembe-Spielen beibringt. Als Tarek in der U-Bahn-Station verhaftet wird, kippt der Film von der anfänglichen Weltmusik-Komödie in ein Drama. Schlagartig verändert sich Walters Leben und die Prioritäten verschieben sich. Die seit 20 Jahren immer gleichen Uni-Vorlesungen werden wertlos, als Walter anfängt, für seinen Freund in der Abschiebehaft zu kämpfen. Grandios spielt Richard Jenkins, der dafür zu Recht für den Oscar nominiert wurde. Dem Regisseur Thomas McCarthy („Station Agent“) gelingen famose Milieubilder in New York und ein subtiler Einblick in die Macht eines Staates und die Ohnmacht der Betroffenen, deren Kampf an der Plexiglasscheibe des Abschiebegefängnisses endet: „Bitte treten Sie von der Scheibe zurück.

Rezensionen: Filmstart.de / Hamburger Abendblatt
Trailer: klick